

# Samtgemeinde Nord-Elm

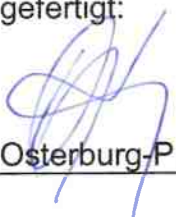
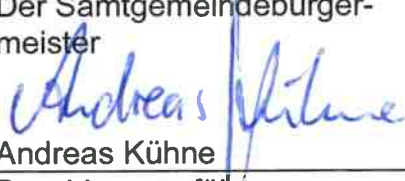
## - Der Samtgemeindebürgermeister-

Fachbereich <b>Bauen und Immobilien</b>	<b>DRUCKSACHE</b>  004a/ 2024
Teilbereich <b>Bauen</b>	
Datum 05.06.2024	

öffentlich       nichtöffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstag	Zutreffendes ankreuzen x		
		ja	nein	geändert
Ausschuss für öffent. Sicherheit u. Ordnung, Brand- u. Gewässerschutz	31.01.24			
Samtgemeindeausschuss	10.06.24			
Samtgemeinderat	10.06.24			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt:  Osterburg-Piele	Beteiligt  Dammeyer Heier	Der Samtgemeindebürgermeister  Andreas Kühne Beschlussausführung am	Org.-Ziff zur Beschlussausführung  ( Handzeichen )
--	------------------------------------	--	---

### Tagesordnungspunkt:

#### **Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Frellstedt**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Samtgemeinderat beschließt, die Stellplätze in der Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses Frellstedt mit einer Länge von 12,50 Metern herzurichten.

#### **Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen**

Der Samtgemeinderat hat auf seiner Sitzung im Oktober 2023 (Drucksache 141/2023) beschlossen, dass Feuerwehrgerätehaus Frellstedt in Massivbauweise herzustellen. Erste Planskizzen lagen dem Rat zur Entscheidungsfindung vor. Auf diesen Skizzen beträgt die Länge der Fahrzeughalle ca. 10 Meter. Nach Prüfungen und aktuellen Erkenntnissen u.a. neue Fahrzeugbeschaffungen könnte eine Fahrzeughalle mit einem ca. 10 Meter langen Stellplatz nicht ausreichen. Nach Rücksprache mit dem Gemeindebrandmeister ist für die Zukunft keine Beschaffung eines Fahrzeuges für die Feuerwehr Frellstedt vorgesehen, welche es erforderlich macht, eine Fahrzeughalle von ca. 12,50 Metern Länge zu bauen. Jedoch

zeigt ein aktuelles Beispiel etwas Anderes. Um hier zukunftsweisend zu bauen, schlägt die Verwaltung vor, dass Gerätehaus so zu planen, dass die Stellplätze mit einer Länge von ca. 12,50 m hergerichtet werden.

Die vorliegenden Unterlagen der Lph 1-3 des Planungsbüros aus Helmstedt wurden an das Planungsbüro Klug übergeben. Bei der Sichtung der Unterlagen und Übernahme der Daten wurde vom Büro Klug festgestellt, dass die Sicherheitsflächen in der Fahrzeughalle noch nicht an die neuesten Vorgaben angepasst worden und insoweit hier nachgearbeitet werden muss.

Nach aktueller Kostenschätzung (04.06.2024) durch das Planungsbüro Planquadrat Klug belaufen sich die Mehrkosten auf ca. 100.000,00 € für ca. 65 m<sup>2</sup> mehr Bedarfsfläche einschließlich der Stellfläche. Die Ermittlung der Mehrkosten erfolgte auf der Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung des Planungsbüros aus Helmstedt. In dieser Summe ist ein Regionalfaktor und ein Baupreisindex enthalten, die Gesamtkosten (Stellplatzlänge 10 Meter) wurden auf ca. 1.373.000,00 € geschätzt.

Nach Rücksprache mit dem Planungsbüro Klug sind die dort aufgeführten Kosten ohne Berücksichtigung Regionalfaktor und Baupreisindex nach jetzigem Stand ausreichend.

Die Baukosten würden sich somit nach der erneuten Berechnung (ohne Regionalfaktor und Baupreisindex) auf ca. 1.417.000,00 € belaufen.

Es ist weiter anzumerken, dass die Eigenleistungen noch nicht kostenmäßig abgezogen wurden.

Die Kosten können durch vorhandene Haushaltsmittel nicht vollumfänglich gedeckt werden. Nach Aufarbeitung der übergebenen Planungsunterlagen durch Planquadrat Klug werden die Haushaltsmittel ggf. im Haushaltsjahr 2025 angepasst.